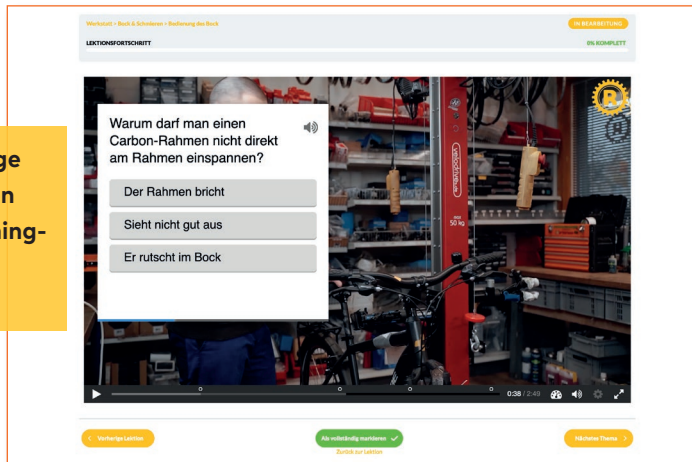
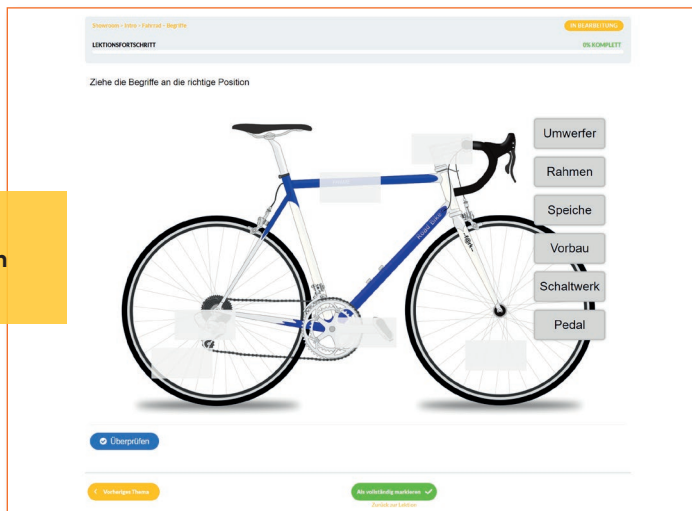


# Automatisch schlauer

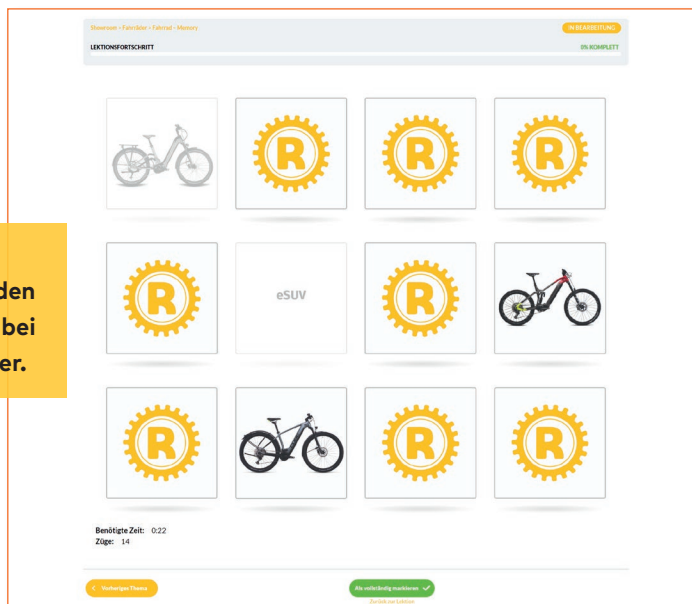
Typische Abfrage von Lerninhalten auf der E-Learning-Plattform von Reyhle.



Eine einfache Aufgabe für den Einsteiger.



Transparenter Überblick über den Lernfortschritt bei jedem Teilnehmer.



Einarbeitungsprozesse im Zweiradgeschäft sind meist aufwendig und kostenträchtig. Durch standardisierte Lehrkonzepte sowie Lernkontrollen über die E-Learning-Software von Digi Professionals können sie aber sinnvoll automatisiert werden.

Eigentlich könnte Marco Reyhle, Juniorchef des gleichnamigen Zweiradgeschäfts in Dornstadt bei Ulm, mit sich und der Welt zufrieden sein: Das Geschäft läuft, gerade stellt er ein externes Lager fertig, wo er 10.000 Fahrräder einlagern kann. Schon jetzt bevorratet er über 7.000 Fahrräder und zählt damit zu den Größeren der Zunft. Neben dem Geschäft ist ein Cube-Store geplant. Und über einen Mangel an Kunden kann er sich nicht beklagen, 40 Leute hat er in Lohn und Brot.

Damit fangen die Probleme allerdings an: Niemand kommt neu ins Team und kann alles. Die Einarbeitung ist ein Zeitfresser; das gilt insbesondere bei Auszubildenden, die wenig Vorwissen mitbringen und daher intensiv betreut werden müssen. Mit dem reinen Onboarding ist es nicht getan: Die Auszubildenden müssen sich über einen längeren Zeitraum Wissen aneignen, von den konkreten Wartungs- und Reparaturabläufen über das richtige Aufräumen der Werkstatt und die Schritte bei der Auftragsannahme bis hin zu Strukturen und Regeln in allen Bereichen des Unternehmens.

Marco Reyhle nennt weitere Beispiele, wie Neuradmontage, Kassenvorgänge, die Bestandspflege und Begrüßung von Kunden sowie gepflegtes Auftreten.



Marco Reyhle vor seinem neuen Lager in Dornstadt bei Ulm.

Reyhle stellte fest, er musste jedes Mal wieder sehr viel Zeit aufwenden, um den Auszubildenden oder sonstigen neuen Mitgliedern des Teams all das zu erklären. Das verursachte ihm einen solchen Stress, dass er nach Lösungen zur Automatisierung des sich wiederholenden Vorgangs suchte.

Da erwies sich sein Kontakt mit Manuel Epli als Vorteil. Ursprünglich im Marketing beheimatet, konzentriert sich Epli mit seinem Kompagnon Martin Sommer seit letztem Jahr komplett auf seine E-Learning-Plattform. Das Zweirad-Center ist nun eine seiner Referenzen, eine weitere kommt bei-

spielsweise aus dem Heizungs- und Sanitärbereich. Marco Reyhle begleitete Manuel Epli intensiv bei der Entwicklung der neuen Lösung.

Seitdem entnehmen die Auszubildenden das notwendige Wissen den Videos auf der Plattform Elearningplus der Digi Professionals GmbH. Die Videos musste Reyhle anfangs komplett drehen lassen – mit ihm als Hauptdarsteller, der anschaulich die Arbeitsschritte durchführt. Da sich aber die meisten Prozesse nicht ständig verändern, ist das eine überwiegend einmalige Arbeit; nur gelegentlich muss neu gedreht werden.



Security Tech Germany

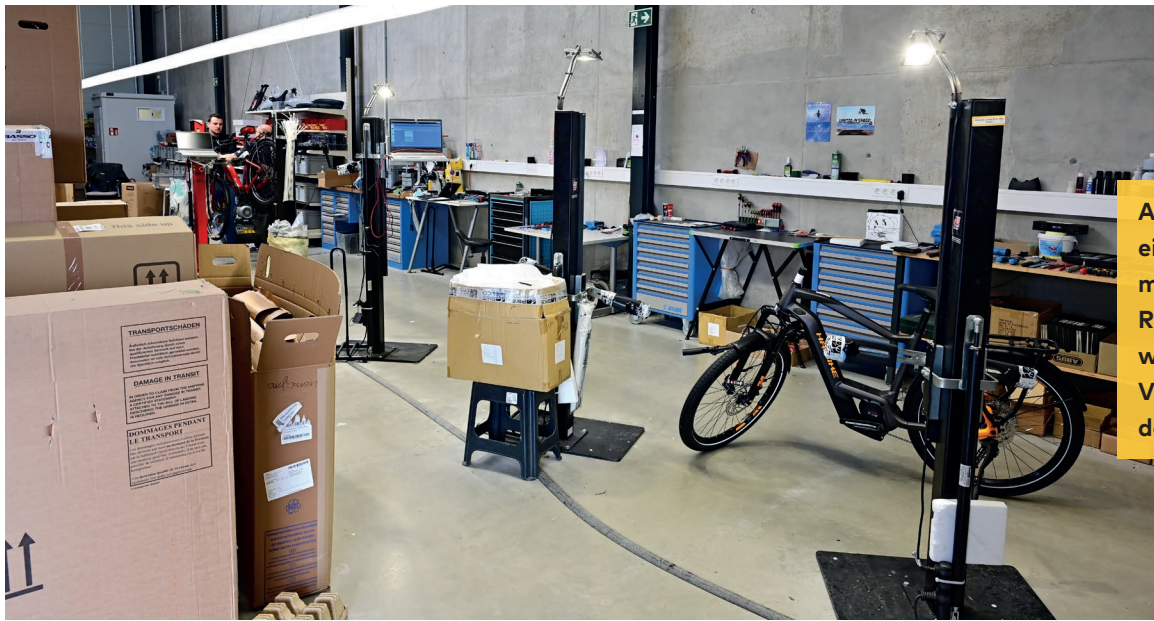
STIFTUNG WARENTEST

## FÜR KIDS NUR TEST-SIEGER!

Der Youn-I 2.0 bietet den besten Unfallschutz und sicherte sich den souveränen Testsieg der Stiftung Warentest!



<b>TESTSIEGER</b>	
<b>Stiftung Warentest</b> <b>test</b> 	<b>GUT (2,2)</b> Im Test: 18 Fahrradhelme Ausgabe 4/2022 <a href="http://www.test.de">www.test.de</a>
	22RX20 <small>Quelle: test, Ausgabe 04/2022</small>



Auch der Ablauf einer Neuraadmontage in der Reyhle-Werkstatt wird in einem Video genau dokumentiert.

Die auf der Plattform hinterlegten Videos kann der Auszubildende wiederholt ansehen, sogar bestimmte Abschnitte eines Arbeitsgangs verlangsamt ablaufen lassen, falls ihm etwas entfallen oder noch nicht klar sein sollte.

Manuel Epli hält seine E-Learning-Plattform gerade in der Fahrradbranche für nützlich, weil diese zurzeit viele Quereinsteiger anzieht. Damit sind auch weitere Schulungskonzepte denkbar.

### Lernstandskontrollen wesentlich

Ein wertvoller Zusatznutzen besteht darin, dass die Videos auf der Plattform mit Lernstandskontrollen verbunden sind. Der oder die Auszubildende beantwortet Fragen, um zu prüfen, ob die Inhalte verstanden und verinnerlicht wurden. Epli hat gezielt unterschiedliche Zertifikatsstufen in die Software eingebaut und erst beim erfolgreichen Bestehen der entsprechenden Abfrage wird die betreffende Person für die aktuell behandelten Arbeitsschritte in der Werkstatt zugelassen. Auch kann die richtige Beantwortung der Fragen Voraussetzung sein, um das nächste Video anschauen zu können.

Zusätzlich werden die Filme mit Gamification-Elementen angereichert, wo beispielsweise eine richtige Reihenfolge her-

gestellt werden muss, damit die Ansehenden motiviert werden, dabeizubleiben. So wird dem vorgebeugt, dass etwas anderes gemacht wird, während das Video abläuft, zumal nicht bekannt ist, an welcher Stelle die Kontrollfragen eingebaut sind.

Durch den individualisierten Zugang kann Reyhle jederzeit nachvollziehen, wer sich auf welchem Wissensstand befindet. Sollte jemand im Lernverhalten deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben, könnte man gezielt das Gespräch suchen. Umgekehrt können Nachwuchskräfte besonders gefördert werden, die sich Videoinhalte rasch und fundiert aneignen und diese in der Praxis gekonnt anwenden.

Die E-Learning-Software funktioniert grundsätzlich branchenübergreifend, beispielsweise in der Friseurbranche – laut Epli wird sie dort auch in kleineren Betrieben eingesetzt. Denn die Zeit, Auszubildende inhaltlich intensiv zu betreuen, scheint dort noch weniger vorhanden zu sein.

### Sinnvoll bei häufigem Onboarding

Epli erläutert, dass aufgrund der Kosten für die E-Learning-Software normalerweise eher größere Betriebe zu seinen Kunden zählen würden. Immerhin müssen schon für das kleine Paket 6.000 bis 8.000 Euro ver-

anschlagt werden. Es unterscheidet sich vom großen Paket dadurch, dass der Kunde die Videos selbst dreht und schneidet. Das sollte man allerdings einigermaßen beherrschen. Inhaber benötigen dann für die Videoerstellung eine zweite Person, die filmt, denn der Inhaber selbst führt die aufzunehmenden Arbeitsschritte aus. Aber sowie die Videos im Kasten sind, beginnt die Zeitersparnis für den Händler.

Das Preisgefüge erklärt sich durch die jeweiligen Anpassungen. »Jedes Geschäft hat etwas Individuelles, worauf wir die Plattform ausrichten müssen«, erklärt Epli. Deshalb lohnt sich die Einrichtung vor allem dann, wenn Einarbeitungsprozesse besonders häufig anfallen. Der Arbeitsaufwand entsteht besonders zu Beginn, wenn der Händler »seinen« Lehrplan erstellen muss, damit die Videosammlung darauf ausgerichtet werden kann.

Marco Reyhle konstatiert einen Vorteil durch die Lernplattform nicht nur in Form von Arbeitsentlastung. Sie sichere auch hohe Servicequalität und feste Standards im Betrieb. Dies führe zu besseren Bewertungen im Netz, beispielsweise läge Reyhle bei den Google-Bewertungen bei 4,8 Sternen.

**e-learning-plus.de**  
**radspport-reyhle.de**

Text/Fotos: Michael Bollschweiler

● ● Eurobike.com

# Hello Future

See you at the most  
inspiring platform for the  
cycling community

Messe Frankfurt  
13.–17. Juli 2022  
Festival Days: 16.–17. Juli

